

# „Winterreise“ in der Rellinger Burg

Franz Schuberts Liederzyklus wird inszeniert

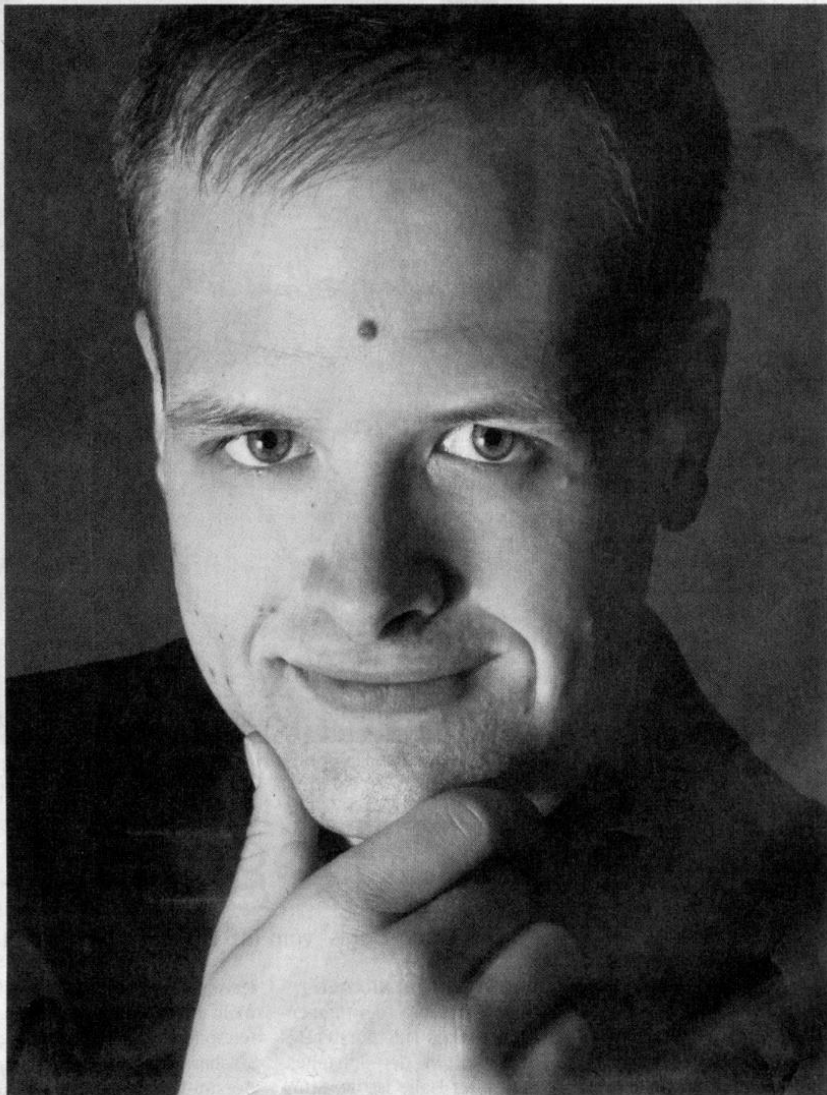
**RELLINGEN** „Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus“ – mit diesen Versen beginnt die „Winterreise“ von Franz Schubert, einer der bekanntesten Liederzyklen der Romantik, mit dem Schubert eine Darstellung des existentiellen Schmerzes des Menschen gelang. Im Verlauf des Zyklus wird der Hörer immer mehr zum Begleiter des Wanderers, der zentralen Figur der „Winterreise“. Dieser zieht nach einem Liebeserlebnis aus eigener Entscheidung ohne Ziel und Hoffnung hinaus in die Winternacht.

Der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur der Schlaraffia Ante Portas Mundi (APM) bringt die „Winterreise“ am Sonntag, 11. Februar, ab 17 Uhr auf die

Bühne in der Rellinger „Burg“, Tangstedter Chaussee 26. Die 24 von Schubert komponierten Lieder für Singstimme und Klavier präsentieren Opernsänger Benjamin Bruns und Pianistin Karola Theill.

Bruns ist Preisträger des Bundeswettbewerbs Gesang Berlin, des Hamburger Mozart-Wettbewerbs sowie des internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Als besondere Auszeichnungen wurden ihm 2008 der Kurt-Hübner-Preis des Theaters Bremen und 2009 der Nachwuchsförderpreis des Schleswig-Holstein Musik Festivals verliehen. Bruns begann seine Sängerlaufbahn als Alt-Solist im Knabenchor seiner Heimatstadt Hannover. Nach einer vierjährigen privaten Gesangsausbildung bei Peter Sefcik studierte er an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Kammersängerin Renate Behle. Noch während des Studiums wurde ihm vom Bremer Theater ein erstes Festengagement angeboten. Ein Ensemblevertrag an der Oper Köln folgte.

Über die Sächsische Staatsoper Dresden ging sein Weg direkt zur Wiener Staatsoper, der er immer noch mit einem Residenzvertrag verbunden ist. Seine musikalische Bandbreite umfasst Rollen wie Belmonte (Die Entführung aus dem Serail), Tamino (Die Zauberflöte), Don Ottavio (Don Giovanni). In



**Benjamin Bruns** begann seine Sängerlaufbahn als Alt-Solist im Knabenchor seiner Heimatstadt Hannover. PT



**Karola Theill** hat sich im Fach Liedgestaltung als eine der wenigen Frauen einen Namen gemacht. PTL

der Saison 2017/18 gastiert Bruns am Teatro Real Madrid als Silla in Mozarts Lucio Silla, an der Bayerischen Staatsoper als Belmonte (Die Entführung aus dem Serail) und bei den Münchner Opernfestspielen als Matteo (Arabella). Höhepunkt der Saison ist sein Rollendebüt als Loge in einer Neuproduktion von Wagners „Das Rheingold“ am Opernhaus Chemnitz.

„Karola Theill war eine echte Neuentdeckung“ schrieb „Der Tagesspiegel“

über die Liedbegleiterin von Dietrich Fischer-Dieskau nach einem Konzert in der Berliner Philharmonie. Als eine der wenigen Frauen im Fach Liedgestaltung hat sich Theill seither als Pianistin und Dozentin einen Namen gemacht. Theill konzertiert über Deutschland hinaus im europäischen Ausland, in Israel, den USA und China. Zur Pianistin ausgebildet wurde die gebürtige Kölnerin an den Hochschulen in Hamburg und Berlin. Sie besuchte

Liedkurse bei Aribert Reimann und war mehrere Jahre Liedpianistin im Unterricht von Dietrich Fischer-Dieskau.

Karten für die „Winterreise“ nach Gedichten von Wilhelm Müller kosten 15 Euro und sind bis zum Sonnabend, 10. Februar, unter Telefon (040) 5358016 und per E-Mail an [andresvonplesen@alice-dsl.net](mailto:andresvonplesen@alice-dsl.net) erhältlich. Anschließend gibt es die Karten nur an der Abendkasse.

*Bastian Fröhlig*  
Pi-Tageblatt 13.01.2018